

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.

27. Jahrgang, Wien, Freitag, den 21. Jänner 1921.

Von den Kraftstellwagen. Ab 23. ds. M. der Autobusverkehr Pötzleinsdorf-Salmansdorf an Sonn- und Feiertagen eingestellt. Als Feiertage gelten die nach den Fahrpreisbestimmungen festgesetzten Tage.

Anbetsverhandlung. In der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, findet am Montag, den 31. ds. 10 Uhr vormittag eine Anbetsverhandlung wegen Vergebung der Zimmermannsarbeiten anlässlich der Herstellung der Verlegerampe am Tagbau III in Zillingdorf statt.

Von der Großmarkthalle. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die vor der Großmarkthalle im III., Bezirk befindliche große Brückensäge mit einer Tragkraft bis zu 15.000 kg wieder in Betrieb gesetzt ist.

Das Werk, welches 962 Seiten umfaßt, reiht sich in würdiger Weise seinen Vorgängern an und ist ein Nachschlagbuch für jeden, der sich über Wiener Verhältnisse auf irgend einem Gebiete genauer informieren will. Daß sich dieses Werk der Anerkennung der berufenen Kreise des In- und Auslandes erfreut, ist ein schönes Zeichen für das städtische statistische Amt, welches nach Kräften bemüht ist, seinen guten Ruf zu erhalten und zu wehren. Das Jahrbuch steht in Kommission bei Gerlach & Wiedling 1. Bezirk Elisabethstraße 13. woselbst auch der in Taschenformat unter dem Titel „Statistische Daten der Stadt Wien“ erscheinende Auszug erhältlich ist.

Eröffnung städtischer Badeanstalten. Das städtische Donaubad im 2. Bezirk Erzherzog Karlplatz 4 ist seit einigen Tagen wieder eröffnet ebenso das idyllisch gelegene Strandbad Aspern im 21. Bezirk, das nunmehr durch den Bau eines eigenen Damenstrandbades auch Damen zugänglich gemacht ist.

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, Freitag den 21. Jänner 1921 - Abendausgabe.

Der Verschuss auf die Gehaltsregulierung der städt. Angestellten bewilligt. Der Gemeinderatsausschuss für Personalangelegenheiten und der Stadtsenat haben heute nach einem Berichte des amtsführenden Stadtrates Speiser beschlossen, dass die städtischen Verwaltungsbeamten und die Lehrer einen Verschuss auf die bevorstehende Gehaltsregulierung im Betrage von einheitlich 2000 Kronen erhalten. Dieser Betrag wird seit der Verschuss für die Staatsbeamten ^{mergen} Samstag zur Auszahlung gelangen.

Ferner wurde ^{eine} Zuwendung an die städtischen Pensionsparteien mit Ausnahme der Pensionisten, die den Kollektivverträgen unterstehen, bewilligt. Die Höhe dieser Zuwendung für Angestellte im Ruhestande beträgt 1000 Kronen, für Witwen 600 Kronen und für Veilwaisen nach einem Angestellten zusammen 400 Kronen. Diese Beträge werden aber nur an die Pensionsparteien zur Auszahlung kommen, deren Gesamtjahresbezüge den Betrag von 36.000 K nicht übersteigen. Allenim Bezüge einer Pension stehenden Personen, die ^{kann} mehr als 36.000 K beziehen, die Zuwendung auf schriftliches Ansuchen in besonderes berücksichtigungswerten Fällen zugesprochen werden.

.....

Kroatische Gewerbetreibende in Wien. Die in Wien weilenden Mitglieder des kroatischen Gewerbeverbandes besichtigten heute vormittags die Telephonzentrale im 8. Bezirk Dreikuhleisengasse und versammelten sich dann im Festsaale des n.-ö. Gewerbevereines. Hier hielt der erste Obmann-Stellvertreter des Arbeitgeber-Hauptverbandes Armingier die offizielle Begrüßungsrede, gab seinem Bedauern Ausdruck, daß der Empfang nicht feierlicher ausfalle, was jedoch dadurch begründet sei, daß infolge der toten Saison die meisten Persönlichkeiten von Wien abwesend seien und schloß mit dem Wunsche, daß die angeknüpften und nunmehr fortgesetzten freundschaftlichen Beziehungen sowohl den Wiener als auch den kroatischen Gewerbetreibenden zum Nutzen gereichen mögen. Namens des Wiener Gewerbegegenseinschaftenverbandes richtete dann Genossenschaftsvorsteher Wanderer einige kurze aber herzliche Begrüßungsworte an die Gäste. Unter dem Vorsitze des Führers der Reisegesellschaft Matić wurde sodann an die Erledigung der Tagesordnung geschritten. Der Sekretär der Handels- und Gewerbekammer in Agram Cupak berichtete über die Bedeutung des Kroatischen Gewerbeverbandes hinsichtlich der geschäftlichen Beziehungen mit Oesterreich und des Exportes nach dem Balkan. Er wies insbesondere auf die Tätigkeit des Gewerbeverbandes hin, der nun vor 5 Jahren in Agram ge-